



EIN WARMER MANTEL FÜR UNSER HAUS

Von Stefan Räder

Der größte Teil unserer bestehenden Wohngebäude stammt aus dem 1950er bis 1980er Jahren. Jahrzehnte, in denen die Schlagworte „Energiesparen“ und „Wohnbehaglichkeit“ praktisch nicht im Bewusstsein der damaligen Bauherren vorkamen.

Das hat sich grundsätzlich geändert. Die heutigen Eigentümer dieser Bestandsgebäude folgen einem anderen Zeitgeist. Gegenüber damals ist Energie

heute nicht nur teuer, sondern auch ein Thema der Ressourcenschonung und der Umweltbelastung. Geändert hat sich aber auch die Detailtiefe und der Schwierigkeitsgrad. So wurde in Deutschland erstmals 1977 der bauliche Energiebedarf mit der „Wärmeschutzverordnung WSVO“ für einzelne Bauteile begrenzt. Die 2002 als Nachfolger eingeführte „Energieeinsparverordnung EnEV“ hat die Sichtweise revolutioniert, da diese das Gebäude gesamtheitlich

ANZEIGE

Weller
Malerbetrieb & Fachhandel

Top Maler
MEISTERBETRIEB
SEIT 1993

- Wärmedämmung
- Fassadenanstrich
- Fußbodenverlegung
- Tapezierarbeiten

... und vieles mehr!

Weller GmbH & Co. KG
Kirchstraße 64
57612 Birnbach
Telefon: 02681 / 1778

Besuchen Sie auch unsere Homepage! www.malerbetrieb-weller.de

ANZEIGE

Dipl.-Ing.(FH) **Stefan Räder**
57635 Weyerbusch | 02686 - 989 291
www.energieberatung-raeder.de

Energieeffizienz Experte
für Förderprogramme des Bundes

betrachtet hat. Aber auch das gehört mittlerweile zum alten Eisen, denn ab 1. November 2020 gilt das „Gebäude-Energie-Gesetz GEG“ als Nachfolger der EnEV.

Dieses hohe Maß an Reglementierung durch den Gesetzgeber und technischem Regelwerk und der Druck durch Energie- und Baukosten machen das Thema für den heutigen Eigenheimbesitzer zu einem geradezu komplexen Projekt: Dämme ich das gesamte Gebäude oder nur einzelne Teile? Welche Materialien verwende ich? Welche Auswirkungen haben veränderte Temperaturprofile und Taupunktverhalten? Dämme ich von innen oder von außen? Wie hoch sind Kosten und Einsparung? Dazu kommt, dass das Spektrum der Ausgangssituation vom Fachwerk über Schwemmsteinmauerwerk bis zur Holzrahmenbauweise reicht.

Tatsächlich können Wärmedämmungen die Energiebedarfe auf ein Bruchteil reduzieren. Gedämmte Gebäude ermöglichen niedrige Heizwassertemperaturen und erlauben eine effektivere Nutzung von Solarenergie oder den Einsatz gänzlich anderer Technologien, wie die Wärmepumpe, Brennstoffzelle oder Hybridlösungen. Die niedrigen Systemtemperaturen gestatten die Wärmeeinbringung in den Wohnraum über Flächenheizungen wie Fußboden- oder Wandheizungen. Dies wiederum schafft höhere Freiheiten in der Wahl der Materialien. So werden die positiven Eigenschaften der früher üblichen Kalk- und Lehmputze zur Feuchteregulierung und Schadstoffbindung wieder neu entdeckt. Gedämmte Dachflächen bringen ganzjährigen Nutzen, da die wärmeren und sonnenreicheren Sommer ohne Dachflächendämmung unsere Wohnräume stärker aufheizen würden. Die Synergieeffekte sind also weitreichender, als man zunächst denkt.

Die KfW fördert Maßnahmen zur Wärmedämmung mit 20 % der Kosten bei der Beantragung als Einzelmaßnahme. Noch attraktiver werden die Förderungen bei der Sanierung zum KfW-Effizienzhaus. Weitere

Informationen zum Bundesförderprogramm „Energieeffizient Sanieren“ gibt es unter www.kfw.de. Die KfW verlangt, dass ein Sachverständiger die Maßnahme von der Planung bis zur Abnahme begleitet. Auch diese „Qualifizierte Baubegleitung“ wird im gleichnamigen Programm mit 50 % der Kosten gefördert.

Fazit

Wärmedämmungen sind sinnvoll, umso mehr, je älter ein Gebäude ist. Die Maßnahme erfordert eine sorgfältige Planung und bringt vielfältige Vorteile. Die Beteiligung des Sachverständigen ermöglicht attraktive Förderungen und gibt dem Bauherrn Entscheidungssicherheit.

ANZEIGE

GLASEREI THOMAS STENGL
IDEEN IN GLAS

- Glasreparaturen
- Exklusive Glastüren
- Spiegel nach Maß
- Fugenversiegelung

Glaserei Thomas Stengl GmbH
Gewerbegebiet Unter den Eichen 17
57635 Weyerbusch
Tel.: 0 26 86 / 987 789 | Fax: 0 26 86 / 987 788
www.glaserei-stengl.de | service@glaserei-stengl.de

ANZEIGE

SALOWSKY Dämmtechnik

Profitieren Sie von 20 Jahren Erfahrung mit Dämmstoff aus Papierrecycling, für hervorragenden Dämmwert und sommerlichen Wärmeschutz.

Die günstigste Energie ist die, die wir nicht verbrauchen.

Mittelstraße 2 • 57638 Schöneberg
Tel. 02681 5680 • info@salowsky.eu

Dachdämmung | Wanddämmung | Ausbau | www.salowsky.eu